

# Infobrief 4/2026

*Liebe Leser, in dieser unruhigen Zeit, in der so scheint es, nichts mehr Gutes Bestand hat, gilt es auch für uns Innezuhalten und uns auf das Wesentliche zu konzentrieren.*

*Dazu gehört bei uns Betroffenen in erster Linie unsere Gesundheit.*

*Ein Teil dieser Gesundheit ist auch, sich ab und an kleine Annehmlichkeiten zu gönnen.*

*Wir stellen deshalb in unserem heutigen Infobrief gezielt die Frage: Was können wir uns Gutes tun, was können wir uns auch finanziell erlauben und an was haben wir am meisten Spaß!*

**Zunächst aber ...**

**Frohe Ostern ...**

**wünschen wir allen unseren Mitgliedern und Teilnehmern an unserem Funktions-Training!**



*Bleibt alle gesund und genießt die Oster-Feiertage bei hoffentlich wunderbarem Frühlingswetter!*



## **Ein gut besuchter Stammtisch:**

Am 11. März fanden 22 Mitglieder den Weg in die Gaststätte Akropolis.

Ein gelungener Abend, bei guter Verpflegung und ansprechendem Service im abgeteilten Nebenraum.

Lothar Wohlfahrt gab verschiedene Informationen zum geplanten Workshop, den wir in der 2. Juni- oder in der 1. Juli-Hälfte machen wollen. Wir versuchen bei St. Thekla einen Seminarraum zu bekommen.

## **Bitte lasst und wissen, was euch besonders Interessiert:**

Z.B. mit welchem Handy-, Tablett- oder PC arbeitet ihr. Welche Programme interessieren euch besonders? Word, PowerPoint, Outlook? Braucht ihr Hilfe bei den Einstellungen? Wie suche ich im Netz nach allen möglichen Themen? Wo braucht ihr besondere Hilfestellung? Und, und, und ...

Schreibt uns eure Erwartungen und schickt sie uns ins Büro. Wir können uns dann besser vorbereiten.

*Wir freuen uns und sind gespannt!*

*Alles weitere zu diesem Thema im nächsten Infobrief!*

**Schon jetzt notieren:**

**Unser nächster Stammtisch ist am 13. Mai., 18 Uhr, Akropolis!**

## Ein gelungener Nachmittag!

Darüber waren wir uns alle einig: Diese Veranstaltung hatte einen größeren Zuspruch verdient! 11 aktive Mitglieder erlebten in zweieinhalb Stunden das Wissen „*wie verhalte ich mich im Ernstfall*“, wenn am Unfallort meine Hilfe gebraucht wird“ und wie merke ich, ob meine Mitmenschen Hilfe benötigen!

An praktischen Beispielen, untermauert mit ausführlichen Kommentaren, durften wir von Alex Kager, vom Bayerischen Roten Kreuz OG Rimpar, wichtige und total spannende Hinweise und Verhaltensregeln erfahren.

Vom ersten Hilferuf bis zur Herzdruckmassage erläuterte uns Herr Kager in komprimierter Form die wichtigsten Regeln im Ernstfall und warum Hilfe für die betroffenen Menschen so wichtig ist.



Das Angebot von Herrn Kager, eine weitere, evtl. ausführlichere Schulung für uns zu ermöglichen, werden wir bei entsprechender Nachfrage organisieren.

*Bei Christine bedanken wir uns für die Idee zu diesem Workshop und für den Kontakt zu einem kompetenten Referenten.*

## Ein Thema, das uns sehr wichtig ist!

Liebe Teilnehmer an unseren WG- oder TG-Stunden. In der jüngeren Vergangenheit mussten wir erschrocken feststellen, dass Mitglieder eigenmächtig ohne Absprache mit unserem Büro, die Gruppe wechselten. Das geht gar nicht! Es führte dazu, dass unsere Organisation total durcheinandergieret. Von den Listen zum Unterschreiben bis zu den Gruppengrößen stimmte nichts mehr.

### ***Wie gehen wir mit dieser Situation um und was sind unsere nächsten Schritte:***

*Bei unserem letzten Treffen mit den Gruppenleitungen haben wir deshalb gemeinsam einer Sonderinformation zugestimmt, in der alle wichtigen Regeln für die Teilnahme am Funktionstraining beschrieben sind. Wir bitten euch, diese Vereinbarung zwischen der Rheumaliga Bayern und allen Teilnehmern am Funktionstraining anzuerkennen und zu unterschreiben.*

*Die Vereinbarung erhaltet ihr in Kürze von euren Gruppenbetreuer\*innen!*

***Bitte habt Verständnis für diese Maßnahme. Ihr erleichtert uns die Organisation des Funktionstrainings und helft gleichzeitig mit, dass Missverständnisse und Ärger im Rahmen bleiben!***

*Im nächsten Infobrief sprechen wir über mögliche Freizeitaktivitäten!*



28. März 2026 Rudolf

